



# Münchner Dominanz

## Curling Gehörlose Sportler ermitteln in neun Teams in Füssen die deutschen Meister im „Double-Mixed“

**Füssen** Während sich ein paar Kilometer über der Grenze die Skifahrer duellierten, haben die gehörlosen Sportler in Füssen ihre besten Curler gekürt. Die Wettkämpfe wurden im Rahmen des Snowfestivals in Nesselwang ausgetragen, zu dem auch Olympiasiegerin Kati Witt angereist war (*unsere Zeitung berichtete*).

### Training zahlt sich aus

Angetreten in Füssen waren neun Teams, die im Modus „Double-Mixed“ gegeneinander antraten, also mit je einer Spielerin und einem Spieler. Sie trugen dabei die Deutsche Meisterschaft aus. Am Ende stand die Erkenntnis, dass die gehörlosen Curler aus München einfach top sind. Denn im Finale standen sich zwei Mannschaften aus der Landeshauptstadt gegenüber – am Ende siegte München II gegen

München III mit 8:4. Die Athleten gehören dem Verein der Gehörlosen Bergfreunde München (GBF) an, der im Teilnehmerfeld mit fünf Teams vertreten war. Ein Vorteil für die Sportler: Sie trainieren regelmäßig und schon länger auf den Füssener Curling-Bahnen im Bundesleistungszentrum.

Als aufmerksamer Zuschauer bei den Partien war auch Roland Jentsch, Vorsitzender des Curling Clubs Füssen, mit dabei. Jentsch wies im Gespräch mit unserer Zeitung auf das eigene Freundschaftsturnier am kommenden Samstag, 3. Februar hin. „Gehörlose Sportler und Sportlerinnen sind auch Mitglieder unseres Vereins“, sagte der Vorsitzende. Bei den offenen Vereinsturnieren seien zudem auch immer Rollstuhl-Curler auf dem Eis. „Auch dieses Turnier der Sportler mit dem Handicap Gehörlosigkeit

verlief ausgezeichnet“, sagte Jentsch.

### Im Allgäu noch Luft nach oben

Josef Scheitle aus dem Leitungsteam bedauerte jedoch die Tatsache, dass er das Allgäu als „weißen Fleck“ hinsichtlich der Nachwuchssituation bezeichnen müsse. Hier sollten schon gehörlose Schulkinder für den Sport gewonnen werden. Scheitle, der seit über 50 Jahren ehrenamtlich dem Curlingsport dient, wird am Donnerstag in Augsburg mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. „Die Bayerische Gehörlosen-Sportjugend ist seit 1984 als Jugendorganisation für die Belange von Kindern und Jugendlichen verantwortlich“, betont der Funktionär. Verfolgt werde das Ziel, durch die Jugendarbeit Mädchen und Buben für ein „lebenslanges Sportleben zu begeistern“. (ha)

Zwei Teams aus München standen sich bei den deutschen Meisterschaften der Gehörlosen im Curling in Füssen gegenüber.  
Foto: Peter Schöler